Hypotheken: M. 475 750 auf Brauerei; M. 158 038 auf Wirtschafts-Anwesen.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Im Februar. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.
Bilanz am 30. Sept. 1912: Aktiva: Grundstücke 50 402, Brauerei-Anwesen 867 242, Wirtschafts-Anwesen 313 241, Masch.- u. Brauerei-Einricht. 429 999, Lagerfässer u. Bottiche 81 389, Transportfässer 29 743, Flaschenbier-Einricht. 22 503, Fuhrpark 9448, Pferde 14 306, Motorwagen 38 120, Mobil.: Brauerei-Anwesen 38 389, Wirtschafts-Anwesen 1683, Vorräte 194 729, Debit. für Bier u. sonst. Aussenstände 65 445, Hypoth.-Darlehen 59 366, Schuldschein-Darlehen 35 203, Kassa 3833. — Passiva: A.-K. 1 000 000, Hypoth. Brauerei-Anwesen 475 750, Wirtschafts-Anwesen 158 038, Bankkredit 126 078, Kredit. 323 053, Malzaufschlag 48 701, Steuern u. Versch. 3719, Kaut. 2012, Abschreib. 112 582, Talonsteuer-Res. 1000, Vortrag 4112. Sa. M. 2 255 048.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Gerste, Malz u. Hopfen 298 147, Steuern 195 777, Betriebs-Unk. 173 825, Handl.-Unk. 29 968, Zs. 17 155, Reparatur. 2558, Dubiose 1078, Bruttogewinn 117 694 (davon Abschreib. 112 582, Talonsteuer-Res. 1000, Vortrag 4112). — Kredit: Bier 795 451, Abfälle (Treber, Malzkeim etc.) 24 033, Licht u. Kraft 3734, Mieten u. Pacht 12 985. Sa. M. 836 205.

Dividende 1911/12: 0% (16 Mon.).

Direktion: Max Herz. **Prokurist:** Franz Braun.

Aufsichtsrat: Vors. Jos. Herz, Stellv. Jos. Forster, Wilh. Bilgram, Fritz Halder, Memmingen; Rentner Karl Grossmann, Mindelheim; Bank-Dir. Friedr. Steyrer, München.

Zahlstellen: München; Ges.-Kasse, Bayer. Handelsbank.

Actienbrauerei Merzig in Merzig a. Saar.

Gegründet: 4./5. 1888; eingetr. 21./8. 1888. Die Ges. besitzt in Merzig Grundstücke mit einer Gesamtfläche von 4743 qm, auf denen die in den letzten Jahren erneuerte Brauerei errichtet ist, einen am nördlichen Ausgang der Stadt Merzig gelegenen Wirtschaftsgarten „Kaisergarten“ mit Restaurations-Gebäude und Saalbau in Grösse von 6867 qm, ferner Hotelrestaurant Trierscher Hof in Merzig. Die Brauerei ist auf eine jährliche Produktion von ungefähr 75 000 hl Bier eingerichtet. Die maschinelle Einrichtung der Brauerei umfasst die Kraft- und Kühlanlage, die elektr. Anlage, sowie die Anlage für Bierfabrikation mit einem Doppelsudwerk u. Maise-Filter. Bierabsatz 1895/96—1911/1912: 32 068, 37 067, 34 421, 43 875, 49 641, 48 603, 49 160, 52 113, 50 558, 50 644, 57 441, 62 646, 61 939, 56 909, 55 156, 60 021, 60 090 hl. Zugänge auf Immobil.- u. Masch.-Kti etc. 1905/06 u. 1906/07 M. 217 500. bezw. 109 132. Der Neubau des Hotels Anker in Trier erforderte 1907/08 M. 164 627 Kostenaufwand. Per 1./4. 1907 Erwerb der Brauerei Zimmermann in Wadern für ca. M. 150 000 mit einem Bierabsatz von ca. 4000 hl. Dasselbst 1908 ein Neubau errichtet. 1910 Verkauf des Hotels „Anker“ in Trier u. „Drei Kronen“ in Saarlouis für zus. M. 453 600. Zugänge auf Immobil.- u. Masch.-Kti 1910/11 ca. M. 100 000; 1911/12 ca. M. 1555; Gesamt-abschreib. bis Okt. 1912 M. 1 181 565.

Kapital: M. 1 000 000 in 1000 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 285 000, erhöht 1891 um M. 115 000, lt. G.-V. v. 10./7. 1899 um M. 200 000 in 200, ab 1./10. 1899 div.-ber. Aktien, angeboten den Aktionären 2:1 v. 17./7.—17./8. 1899 zu 123% zuzügl. 2% Kostenbeitrag, und lt. G.-V. v. 17./4. 1905 um M. 400 000 (auf M. 1 000 000) in 400 Aktien mit Div.-Ber. ab 1./10. 1904, angeboten den Aktionären 3:1 v. 3.—17./5. 1905 zu pari zuzügl. 3% für Stempel- u. Em.-Kosten u. 4% Stück-Zs. ab 1./10. 1904.

Anleihe: M. 450 000 in 4% Oblig. v. 1899, rückzahlbar zu 102%, Stücke Lit. A à M. 1000, Lit. B à M. 500. Zs. 1./4. u. 1./10. Tilg. ab 1905 in längstens 28 Jahren durch jährl. Auslos. im Sept. auf 1./10., verstärkte Tilg. oder gänzl. Kündig. mit 3 monat. Frist vorbehalten. Sicherheit: I. Hypoth. in Höhe von M. 459 000 auf dem grössten Teil des Brauereigrundstücks. Noch in Umlauf Ende 1912 M. 386 580. Zahlst. wie bei Div.-Scheinen.

Hypotheken (am 30./9. 1912): M. 195 000 auf Wirtsanwesen zu 4 bzw. 4½% mit dreimonatl. Kündig.-Frist.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Bis Dez. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F. (bis 10% des A.-K. erfüllt), vertragsm. Tant. an Vorstand, 4% Div., vom Übrigen 10% Tant. an A.-R. (mind. zus. M. 5000), Rest nach G.-V.-B.

Bilanz am 30. Sept. 1912: Aktiva: Immobil. I 571 500, do. II u. Restkaufschillinge 523 600, Inventar d. Immobilien II 6300, Masch. 117 000, Kühlanlage 40 000, elektr. Licht- u. Kraft-Anlage 1, Lagerfässer, Bottiche u. Tanks 1, Bierwaggons 1, Motorwagen 1, Versandfässer 1, Flaschen 1, Fuhrpark 1, Mobil. u. Brauereigeräte 1, Wirtschaftsgeräte 1, Vorräte an Malz, Hopfen etc. 207 663, Kassa 8839, Effekten 10 000, Bankguth. u. sonst. Kap. 183 200, Bier-Debit. 322 325, Darlehen gegen Hypoth. 806 391, do. gegen sonst. Sicherheit 28 688, do. gegen Schuldurkunde 106 684, Vorschüsse a. Eishäuser u. Eisweier 17 525, do. auf Einricht. v. Niederlagen u. Wirtschaften 93 301. — Passiva: A.-K. 1 000 000, Oblig. 386 580, do. Zs.-Kto. 310, Hypoth. 195 000, R.-F. 100 000, do. II 450 000, do. III Unterst.-F. 50 000, (Rüchl. 6000), Delkr.-Kto 100 000, Talonsteuer-Res. 3000 (Rüchl. 1500), Pens.-Kasse 1025, gestund. Brausteuer 50 282, Depos. von Aktionären u. Kunden 330 651, sonst. Depos. u. verschied. Kredit. 232 128 Div. 90 000, Tant. 18 931, Abschreib. 6299, Vortrag 28 822. Sa. M. 3 043 029.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Abschreib. 63 955, Gewinn 151 553. — Kredit: Vortrag 22 463, Bier 193 044. Sa. M. 215 508.